Huet de Pavillon u. a. im Ganzen 2671 Arten von phanerogamischen Pflanzen, von welchen 267 aus dem freien Griechenland sind.

Fügen wir die von Boissier in den Annales des sciences naturelles beschriebenen Arten hinzu, so ergeben sich folgende Zahlen:

Summe der neuen Arten, welche in den Diagnosen von Boissier (Nr. 1—14) beschrieben sind . .	2671
Summe der in den Annalen beschriebenen Arten . .	422
Im Ganzen	3093 Arten.

Für das freie Griechenland erhalten wir folgendes Resultat.

Arten, welche in den 14 ersten Nummern der Diagnoses beschrieben sind	267
Solche, welche in den Annalen sich finden	17
Im Ganzen	284 Arten.

In den nächsten Lieferungen, welche erscheinen werden, findet man wenigstens noch 200 Arten aus Griechenland, besonders solche, welche durch Orphanides und Heldreich entdeckt worden sind, wodurch die Zahl der neuen Arten für das freie Griechenland auf nahezu 500 steigt. Endlich schätzen wir die Gesammtzahl der phanerogamen Pflanzen, welche in den verschiedenen Theilen des Orients wild wachsen, mindestens auf 8000 Arten, und diejenigen des Königreichs Griechenland, welche zum grossen Theil in den Herbarien von Sartori, Heldreich und Orphanides enthalten sind, auf mindestens 3000 Arten*). In Betreff der Kryptogamen ist das Studium bisher vernachlässigt worden, und man kann daher nicht einmal eine annähernde Berechnung über die Zahl dieser Pflanzen aufstellen.

Nachtrag zu den Beschreibungen neuerer Cyperaceen (s. oben Nr. 28) von Böckeler.

Cyperus acutecarinatus; (Sect. Aristati Ktb.); laxus; rhizomate subtuberoso parvo vaginis subrotundis brevi acutatis nervosis vestito fibrillifero; culmo abbreviato (5″ l., 1‴ in d.) debili compresso apice compresso-triquetro tenui striato basi infima uni- v. bivaginato; vagina breviter foliaceo-acuminata, altera — si binae adsunt — foliifera; umbella simplici pauci- (5-) radiata; radiis compressis tenuibus laxis paulo incurvatis, longioribus (binis) culmum fere aequanti-

*) Man vergleiche auch eine derartige Uebersicht von Orphanides, welche in dem Journal Μνεμοσύνη, Septb. 1852, erschienen ist.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05972-0497-5

bus, intermedio fere ullo; spicis compositis hemisphaericis, intermedia majore suborbiculata, lateralibus 8—10-stachyis, omnibus bracteis nonnullis brevibus et setaceis suffultis; ochreis ampliatis subobliquе truncatis unidentatis; involucri foliolis 6 radios aequantibus planis laxiusculis apice margine spinuloso-scabris; spiculis oblongo-linearibus apice paulo angustatis 3—4‴ longis $1^1/_4$‴ latis compressis 12-floris; squamis lato-ovatis emarginatis argute carinatis longe lateque mucronatis lateribus ferrugineis v. stramineis ferruginoso-variegatis 8 nervijs, carina viridi obscure 3-nervia, mucrone basi recurvo apice suberecto nervo dorsali subscabro; caryopsi (majuscula) obovata 3-angulari basi angustata apice obtusissima styli basi minuta terminata subtilissime tuberculato-punctulata atro-olivacea subnitente squama dimidio breviore; stylo apice 3 fido.

St. Domingo. — *C. aureo* H. et K. proximus. — (In herb. Rothiano.)

Von der verwandten Art unterscheidet sich die beschriebene, so weit aus Kunth's Diagnose zu ermessen ist, hauptsächlich durch den anders beschaffenen Halm und durch die in weit grösserer Anzahl vorhandenen Schuppennerven.

Als nachträgliche Notizen zu den beiden oben beschriebenen *Mariscus*-Arten fügen wir bei:

Mariscus giganteus, dessen Vaterland nicht angegeben werden konnte, sammelte Benjamin Heyne in Ostindien. In Roth's Sammlung ist das von jenem gegebene Exemplar fragweise mit *M. elatus*, einer von Heyne's Pflanze sehr verschiedenen Art, bezeichnet.

M. Kyllingiae formis. Dieses von mir nach einem aus dem östlichen Afrika stammenden Exemplare beschriebene Gras kommt auch in Ostindien vor. Es befindet sich, ebenfalls von B. Heyne gesendet, in der genannten Sammlung und zwar unter dem sehr ungeeigneten Namen: *Scirpus cephalotes Willd.* Noch sei bemerkt, dass meine in Bezug auf die Beschaffenheit des Griffels dieses Grases ausgesprochene Vermuthung durch die indische Pflanze ihre Bestätigung erhält, indem derselbe bei dieser in der That 3-theilig ist.

Redacteur und Verleger: Dr. Fürnrohr. Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (Chr. Krug's Wittwe) in Regensburg.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05972-0498-1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: 42

Autor(en)/Author(s): Böckeler Otto [Johann]

Artikel/Article: Nachtrag zu den Beschreibungen neuerer Cyperaceen 495-496